

O Maria, Gnadensohne



aus Podersdorf

1. O Ma-ri-a, Gna-den-son-ne, sü-ber Lab-sal in dem Leid, Von dem Heil'g. Hoff-nung  
aus-er-wähl-ter, rei-ner Thro-ne gött-li-cher Drei-ei-nig-keit, sei zu tau-send-mal ge-grüßt.

fließt } 1. Von dem Heil und Hoff-nung fließt, sei zu tau-send-mal ge-grüßt.  
grüßt, }

Vorsänger: Maria Lentsch und Elisabeth Gangl,  
Podersdorf, 4.1.1960  
Aufzeichner: Harald Dreo

2. Sieh, mein Leibe ist umgeben hier auf Erd mit Weh und Ach.  
Meiner schwachen Seele streben unzählbare Feinde nach.  
/:Geist und Herze wird gequält von der ungestümen Welt :/
3. Darum schwing ich im Gemüte hin zu deinem Ehrenthron,  
und auf deine Gnad und Güte mit getröst'tem Herzen an.  
/:Du wirst Mutter sein für mich, denn mein Herze traut auf dich!:/
4. Hilf mit deiner starken Hande, daß mein Seel niemals erliegt,  
und daß ich, der Höll zur Schande, einen jeden Feind besiegt,  
/:der mich meinem letzten Ziel mit Gewalt entreißen will.:/
5. Mach, daß ich in Kreuz und Leiden stark und unbeweglich steh,  
mache, daß ich nicht in Freuden aus der Tugend Straßen geh.  
/: Mach, daß weder Glück noch Not mich abtrennt von meinem Gott.:/
6. Ich verbleibe dir ergeben, ich verbleibe gänzlich dein.  
Ich will dein in meinem Leben, ich will dein im Tode sein.  
/:Von dir scheidet mich nichts mehr, ja ich stirb für deine Ehr!:/
7. Wann ich in der Erd werd fäulen, wünsch ich meinem Leib allein,  
daß auf meiner Grabessäulen dennoch möcht geschrieben sein:  
/:Jungfrau, rein und unversehrt, sei von meinem Staub geehrt.:/
8. Wann ich an dem jüngsten Tage krieche aus meinem Grab hervor  
und mein Werk zum Richter trage, o Maria, sei bei mir.  
/: Steh mir dorten auf der Seit, und nimm mich mit dir zur Freud.:/
9. Dieses ist nun, was ich bitte, dieses ist, was ich begehrt.  
Ach, daß deine große Güte mir auch meine Bitt gewährt,  
/: daß ich hier dir bin getreu und alldorten bei dir sei.:/
10. Dich hab ich mir auserwählet, von dir tret ich nicht mehr ab,  
da es ist schon festgestellet, ich bin dein auch in den Tod.  
/:Dir verschreib ich Herz und Sinn.Amen, Himmelskönigin!:/